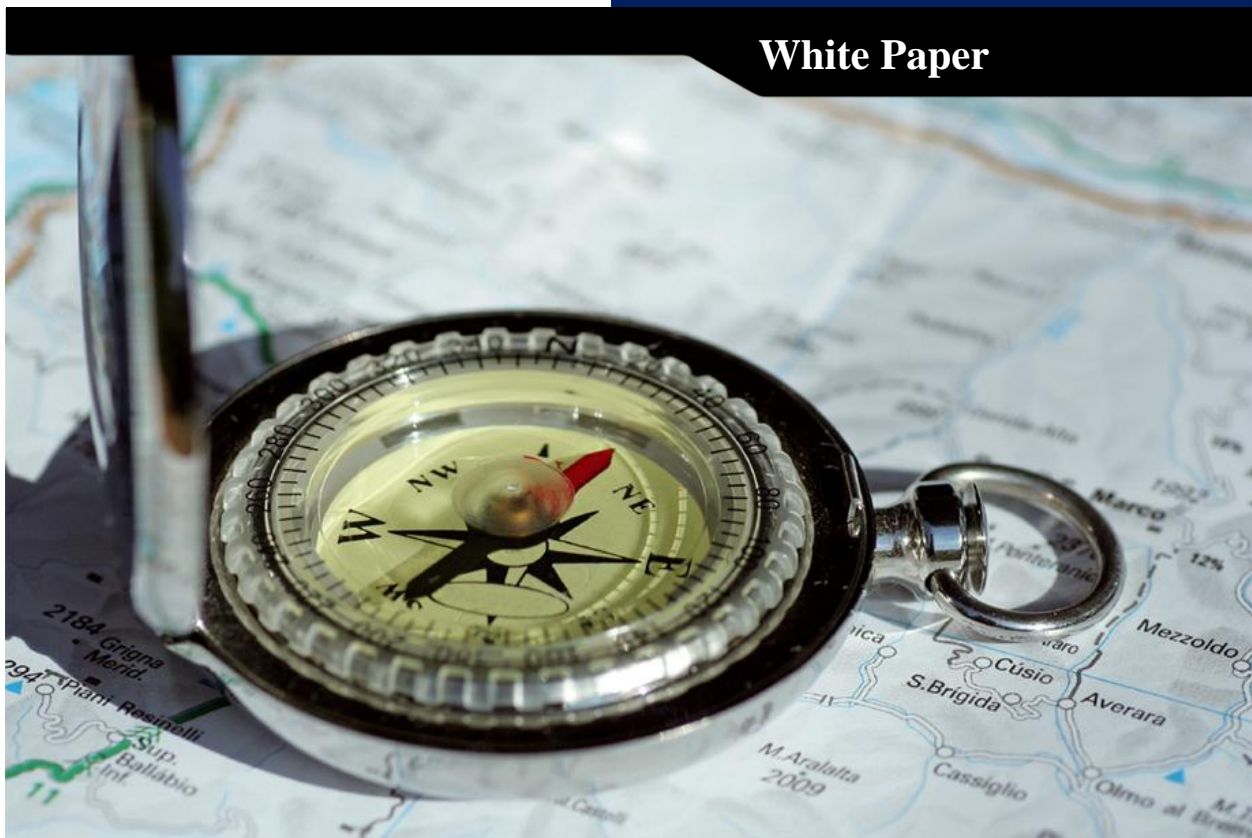


**Herausforderungen beim Einsatz von
SAP Business Intelligence mit dem
Wassermann Performance Monitor
bewältigen**

White Paper



Autor: Maximilian Riecks

Februar 2011

Wassermann AG

Westendstraße 195

80686 München

www.wassermann.de

Der Ursprung

Durch den Zukauf der französisch-amerikanischen Firma Business Objects hat SAP 2007 sein Portfolio im Bereich Business Intelligence stark erweitert. Seither werden zusätzlich zu dem „SAP NetWeaver Portal“, unter dem Namen „SAP Business Objects Enterprise“ weitere Tools zur Anfertigung von Auswertungen und Analysen angeboten.

Herausforderung 1: Die Spitze des Eisbergs

Die Vielzahl an Möglichkeiten stellt jedoch die Firmen vor die Herausforderung das passende Tool auszuwählen. Mit Business Objects bietet SAP gleich fünf Tools an, um die zuvor definierten Daten darzustellen, wobei hier die nächste Herausforderung einhergeht: die Datenextraktion, welche diese Programme versorgen soll.

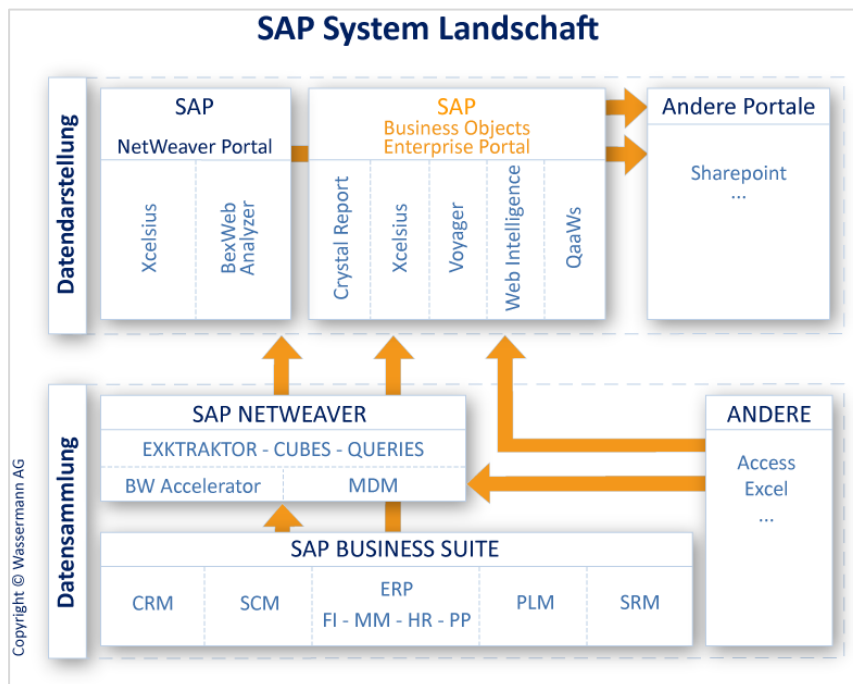


Abb. 1: SAP System Landschaft

Herausforderung 2: Die Basis

Die Struktur, Daten aus einem ERP-System zu extrahieren in Cubes zu verdichten und über Abfragen Sichten darauf zu erstellen, ist die gleiche geblieben und um die darauf aufsetzenden Tools mit nützlichen Daten zu versorgen, hat SAP mit dem Business Content versucht den Firmen eine Struktur vorzufertigen, welche leider trotzdem mit einem hohen Zeitaufwand angepasst und somit individualisiert werden muss. So bleibt bislang immer noch die Herausforderung:

„Wie schaffen wir es die richtigen Daten in der richtigen Qualität zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Ort darzustellen?“

Lösungsansatz der Wassermann AG:

Über die Kennzahl zum Report

Um eine ganzheitliche Lösung anbieten zu können, hat die Wassermann AG die Strategie gewählt über die Kennzahl zum Erfolg zu gelangen. Mit Hilfe der langjährigen Erfahrung unserer Berater entstanden Kennzahldefinitionen, welche es der WAG ermöglichen unternehmensunabhängig und mit einem sehr geringen Anpassungsaufwand Dashboards und Reports dem Kunden zur Verfügung zu stellen.

Der Grundstein für eine Lösung mit dem Namen Wassermann Performance Monitor (WPM) war somit gelegt.

Schematische Darstellung: Verwendung des SAP Business Contents

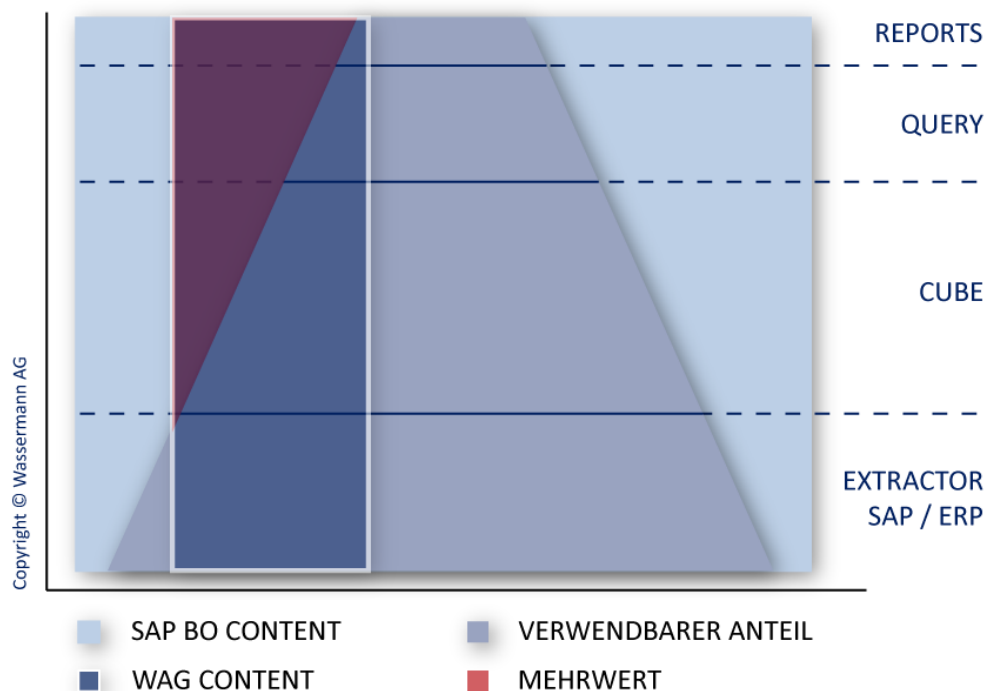


Abb. 2: Verwendung des SAP Business Contents

Darstellung der Kennzahlen

Um die extrahierten Daten den Abteilungen zur Verfügung zu stellen, ermittelte die Wassermann AG für die drei am häufigsten auftretenden Reportinganforderungen die dazu am besten passenden Tools aus dem SAP Standardrepertoire.

So wurde, wie unten dargestellt, für jeden Bedarf ein Tool ausgewählt und dazu jeweils die passenden Oberflächen vorgefertigt, welche sowohl eine kurze Implementierungsdauer als auch ein hohes Maß an Flexibilität und Individualität mit sich bringen.

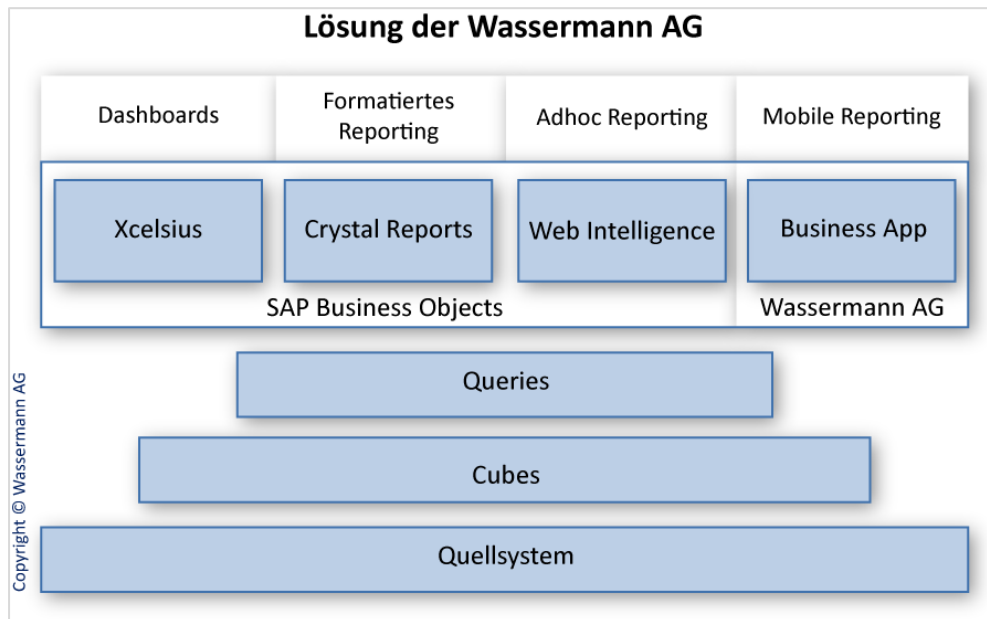


Abb. 3: Lösung der Wassermann AG

Mobiles Reporting

Zusätzlich zu den bestehenden SAP Programmen entwickelte die WAG ein mobiles Reporting Tool, welches vor allem für den C-Level entwickelt wurde. „Schnell, schick und übersichtlich“ waren die Vorgaben für die Entwicklung dieses Tools, was das Gesamtkonzept hervorragend abrundet.

Resümee

Mit der Lösung Wasserman Performance Monitor, wurden unter der Prämisse aus dem SAP-Umfeld nicht abzuweichen, zwei komplexe Strukturen auf Basis von Kennzahlen miteinander verbunden. Darüber hinaus wurden alle Anforderungen an modernes Reporting abgedeckt und die Einführung von Business Intelligence für ein Unternehmen erleichtert.

Vorteile in der Übersicht

- » Erleichterung der BI Einführung
- » Kurze Implementierungsdauer
- » Abdeckung aller Reporting-anforderungen
- » Erleichterte Anpassbarkeit
- » Hohe Flexibilität
- » Verwendung des SAP – Standards schaffen